

Boogie Fix & Swing



Serviceheft

Folgend werden alle individuelle Anpassungen des Rollstuhls beschrieben. Für diese Einstellungen ist Werkzeug und spezielles Fachwissen erforderlich. Bitte überlassen Sie diese Anpassungen einem qualifizierten Reha-Fachberater.

Impressum

SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co. KG
Benzstraße 3-5
68794 Oberhausen-Rheinhausen / Germany

Fon +49 7254-9279-0
Fax +49 7254-9279-10
Mail info@sorgrollstuhltechnik.de
Web www.sorgrollstuhltechnik.de

Revisionsstand

2023-01-24

Technischer Stand

Wir behalten uns technische Änderungen und Druckfehler vor. Die Abbildungen können von den tatsächlichen individuellen Ausstattungskomponenten abweichen. Die Handhabung ist sinngemäß auszuführen.

Gender-Hinweis

Wir verwenden zur besseren Lesbarkeit das grammatikalische Geschlecht bzw. die männliche Form der deutschen Sprache, was unabhängig vom biologischen Geschlecht zu verstehen ist. Sämtliche (Personen-) Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter und stellen keine Wertung dar.

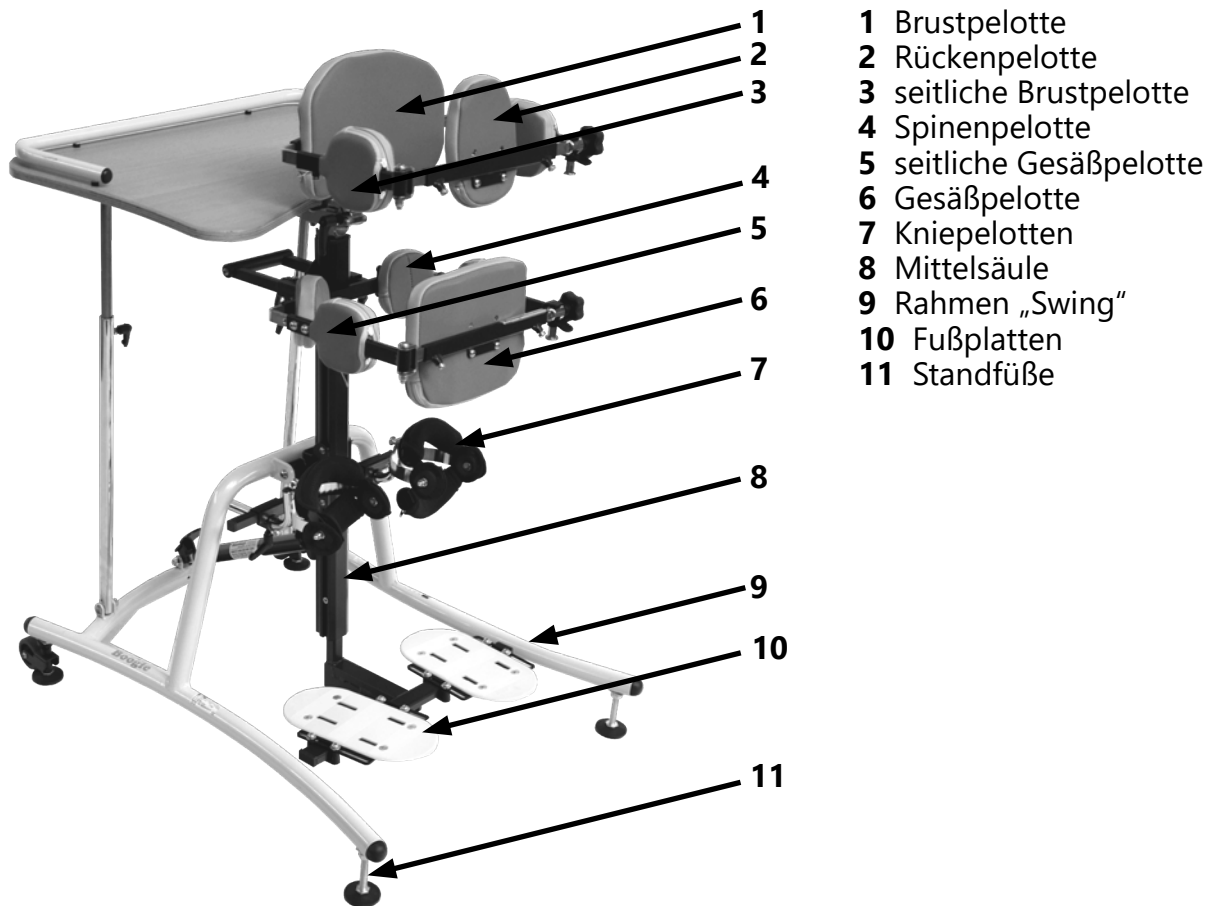
Copyright

Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich des Vervielfältigens, Veröffentlichens, Bearbeitens und Übersetzens, bleiben vorbehalten. © by SORG Rollstuhltechnik GmbH+Co. KG Benzstraße 3-5, 68794 Oberhausen-Rheinhausen / Germany.

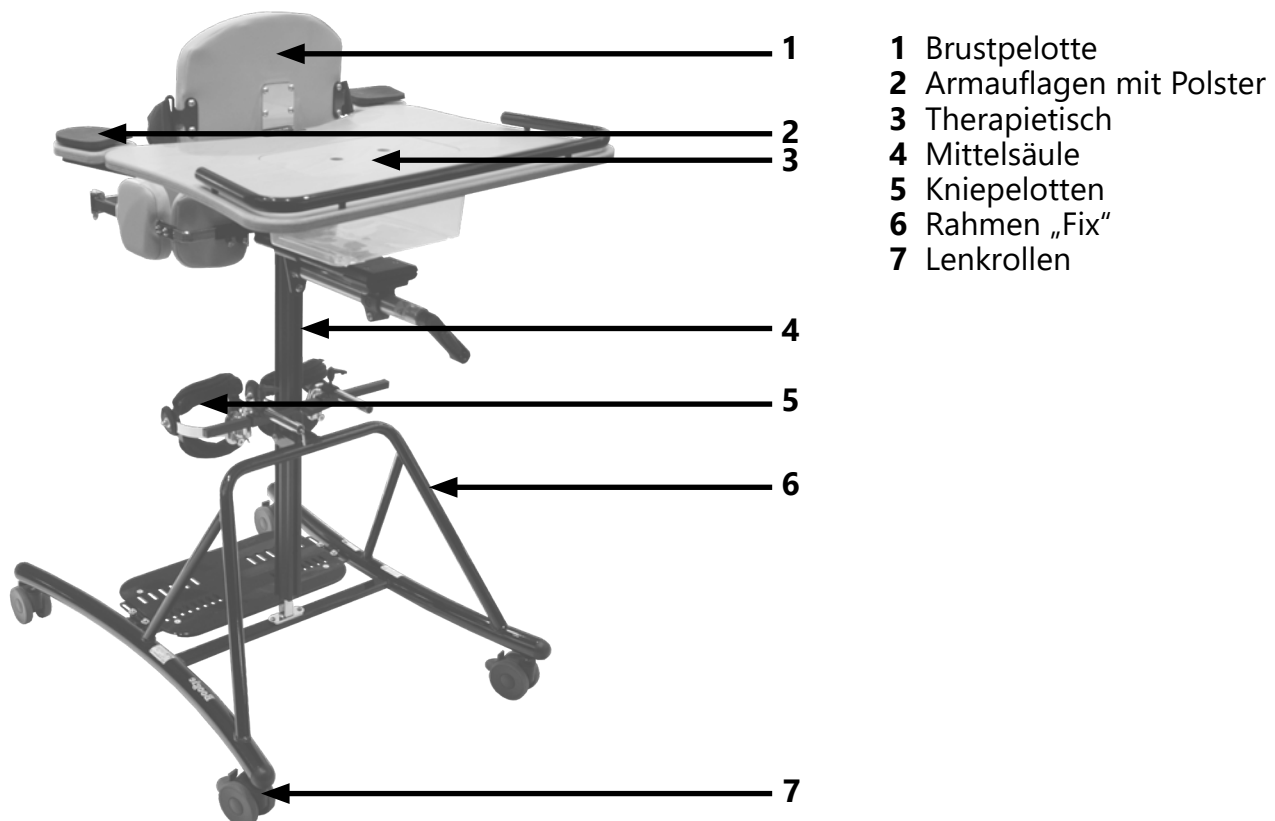
 Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB's) finden Sie auf unseren Bestellblättern und unter www.sorgrollstuhltechnik.de/impressum.

1 Stehtrainer im Überblick	4	4 Reparaturen/Instandhaltung/Wiedereinsatz	24
2 Allgemeine Informationen	5	4.1 Reparaturen	24
2.1 Allgemeine Hinweise Serviceheft	5	4.2 Ersatzteile	24
2.2 Dokumentationshinweise	5	4.3 Reinigung	24
2.3 Benötigte Drehmomente und Werkzeuge	5	4.4 Desinfektion	24
2.4 Zeichenerklärung	6	4.5 Einlagerung	24
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	7	4.6 Lebensdauer	25
2.5.1 Handhabung bei Anlieferung	8	4.7 Wiedereinsatz	25
2.5.2 Einstellen des Stehgerätes	8	4.8 Entsorgung	25
2.5.3 Handhabung bei Benutzung	8	4.9 Wartung/ Inspektion	25
3 Baugruppen	9	5 Technische Daten	27
3.1 Baugruppe Mittelsäule	9	5.1 Daten und Maße	27
3.1.1 Höhenverstellung	9	5.2 Bedeutung der Etiketten	28
3.2 Baugruppe Fußplatte	10	5.3 Konformitätserklärung	28
3.2.1 Höheneinstellung der Fußplatte/n	10		
3.2.2 Positionieren der geteilten Fußplatten	10		
3.2.3 3D-Fußplatte mit Winkelverstellung	11		
3.3 Baugruppe Fußschalen	12		
3.3.1 Verschieben	12		
3.3.2 Versetzen	12		
3.4 Baugruppe Kniepelotten	13		
3.4.1 Standard Kniepelotten	13		
3.4.2 Kniepelotten mit Anlagebügel	14		
3.5 Baugruppe Gesäßpelotte	16		
3.5.1 Gesäßpelotte steckbar	16		
3.5.2 Gesäßpelotte mit Schwenkbügelrahmen	17		
3.6 Baugruppe Beckenpelotten	18		
3.7 Baugruppe Brustpelotten	19		
3.7.1 Brustpelotte	19		
3.7.2 Seitliche Brustpelotten	19		
3.8 Baugruppe Gurte	21		
3.9 Baugruppe Rückenpelotte	22		
3.10 Baugruppe Therapietisch	23		

Übersicht Boogie Swing



Übersicht Boogie Fix



2.1 Allgemeine Hinweise Serviceheft

Folgend werden alle individuellen Einstellungen, Anpassungen, Reparaturen sowie die jährliche Inspektion des Stehtrainers beschrieben. Hierfür ist Werkzeug und spezielles Fachwissen erforderlich. Bitte überlassen Sie diese Anpassungen einem qualifizierten Fachhändler.

Bei Fragen oder Anmerkungen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder unser Team (+49 7254 9279-0).

2.2 Dokumentationshinweise

Bitte beachten Sie:

- Angaben für den Benutzer finden Sie in der Gebrauchsanweisung
- Wartungshinweise finden Sie unter: Kapitel 4 (Reparatur & Instandhaltung)

2.3 Benötigte Drehmomente und Werkzeuge

Für folgende Schrauben benötigter Drehmoment:

- M5: 5 Nm;
- M6: 7 Nm;
- M8: 20 Nm;

Benötigte Werkzeuge:

- Drehmomentschlüssel (5-50 Nm)
- Gabelschlüssel
- Umschaltknarre mit Steckschlüsseinsätzen
- Sechskantschraubendreher
- Kunststoffhammer
- Gewindesicherung flüssig
- Werkbank/Schraubstock mit Kunststoffbacken

2.4 Zeichenerklärung



ACHTUNG! Warnhinweise für personenbezogene Sicherheitsaspekte, von äußerster Wichtigkeit



RICHTIGE sicherheitsrelevante Einstellung/ Handhabung



FALSCHE Einstellung/ Handhabung



VERBOTEN



Verweis auf zusätzliche/ weiterführende Lektüren.



Wichtiges Detail/ Element



Korrekte bzw. ordnungsgemäße Einstellung/ Verwendung



Unzulässige bzw. falsche Einstellung/ Verwendung

(A); (B)

Verweis aus Text auf Detail

Handhabung



Drücken/ ziehen/ einführen/ verschieben/ entnehmen



In bestimmte Richtung drücken



Winkel ein- bzw. verstellen



Aufdrehen/ zudrehen



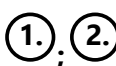
Mit dem Uhrzeigersinn drehen



Gegen den Uhrzeigersinn drehen



Gleichzeitig auszuführende Schritte



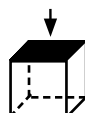
Nacheinander auszuführende Schritte



Beidseitig auszuführende Schritte



Blickwinkel



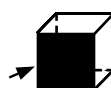
Blickwinkel von oben



Blickwinkel von der Seite



Blickwinkel von unten



Blickwinkel von vorne



Blickwinkel von hinten



Teil befestigen



Teil abnehmen

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise



Prüfen Sie vor jeder Benutzung:

- den festen Sitz aller Pelotten,
- Rahmen, Anbauteile und Zubehör auf sichtbare Beschädigungen, Verbiegungen, Risse oder fehlende/lockere Schrauben,
- Räder/Steckachsen auf festen Sitz ,
- ausreichenden Reifenfülldruck, Reifenprofil,
- Funktionstüchtigkeit der Bremsen,
- festen Sitz der Verschlussmechanismen (Stativfedern, Steckachsen, Exzenterspanner, etc.),
- ob alle zuvor demontierten Teile wieder eingesteckt und fest verriegelt sind.



Es besteht die Gefahr von Verletzungen (z.B. Quetschungen) an allen rotierenden, drehbaren oder faltbaren Teilen, auch bei Anpassungs- und Reparaturarbeiten sowie dem Transport.



Alle Stehtrainerteile sind sachgerecht zu behandeln. Abnehmbare Teile nicht werfen oder fallenlassen!



Vor Beginn der Prüfung, Reparatur- oder Einstellungsarbeit den Stehtrainer reinigen/desinfizieren und gegen Umkippen und/oder Herunterfallen sichern.



Ausschließlich Originalersatzteile verwenden.



Sicherheitsmuttern dürfen nur einmal benutzt werden. Einmal gelöste Sicherheitsmuttern sind unbedingt durch neue auszutauschen.



Nur die regelmäßige Wartung aller sicherheitsrelevanten Teile am Stehtrainer durch eine qualifizierte Reha-Werkstatt schützt vor Schaden und erhält unsere Herstellergewährleistung aufrecht.



Bei der Winkelverstellung der zentralen Mittelsäule via Teleskop und Klemmhebel Darf sich kein Benutzer im Stehtrainer befinden.



Der Stehtrainer darf ausschließlich in Innenräumen, auf ebenem (horizontalem) und festem Untergrund und nur von dem Patienten benutzt werden, für den er angepasst wurde. Eine Benutzung im Freien ist nicht zulässig.



Bauliche Veränderungen dürfen nicht ohne unsere ausdrückliche Genehmigung erfolgen. Sie müssen von uns bzw. einem dafür autorisierten Reha-Techniker ausgeführt und dokumentiert werden.

Lebensdauer



Ein Gebrauch über die angegebene Lebensdauer hinaus führt zu einer Erhöhung der Restrisiken und sollte nur nach sorgfältiger qualifizierter Abwägung durch den Betreiber erfolgen. Wird die Nutzungsdauer erreicht, sollte sich der Benutzer oder eine verantwortliche Person an den Fachhandel wenden. Dort kann über die Möglichkeit der Aufarbeitung des Produktes informiert werden.

2.5.1 Handhabung bei Anlieferung

Ihr Stehgerät wird in einem Karton komplett montiert angeliefert.

Nach dem Auspacken stellen Sie das Stehgerät auf einen ebenen und festen Untergrund. Bei einem Grundgestell mit Transportrollen, sollten Sie die Feststeller arretieren. Beim Stehgerät ohne Transportrollen müssen Sie mit den Ausgleichsfüßen etwaige Unebenheiten am Boden ausgleichen.

Prüfen Sie nach dem Aufstellen, ob alle Schrauben der Baugruppen Pelotten und Therapietisch fest angezogen sind.

Bei der Nachrüstung mit einem Therapietisch wird die verchromte 4-Kantenaufnahme (15x15 mm) in das obere offene Ende der Teleskopstange (Höhenverstellung der Brustpelotte) eingesteckt und mittels Eckklemmung einer Madenschraube/Klemmhebel fixiert.

2.5.2 Einstellen des Stehgerätes

Bevor der Patient in das Stehgerät gestellt wird, muss das Stehgerät evtl. den Bedürfnissen und Maßen des Patienten individuell angepasst werden. Die Einstellungen dürfen nur am leeren Stehgerät ohne den darinstehenden Patienten vorgenommen werden. Anschließend bitte die Einstellungen mit dem im Hilfsmittel stehenden Patienten nochmals überprüfen und ggf. korrigieren.

Die einzelnen Anpassungen und deren Ausführung entnehmen Sie bitte den Kapitel 3 Baugruppen im Serviceheft und dem Kapitel 3 Handhabungen in der Gebrauchsanweisung.

2.5.3 Handhabung bei Benutzung

Einsteigen:

Beachten Sie bitte, dass das Stehgerät bei Benutzung auf einem ebenen und festen Untergrund steht. Bei einem Grundgestell mit Transportrollen, müssen Sie die Feststeller arretieren. Beim Stehgerät ohne Transportrollen müssen Sie mit den Ausgleichsfüßen etwaige Unebenheiten am Boden ausgleichen.

Achten Sie darauf, dass die getätigten patientenbezogenen Einstellungen (s. Pkt. 2.3.4) korrekt sind und alle Verbindungselemente fest angezogen sind.

Zum Einsteigen muss die Gesäßpelotte/Schwenkbügel (Kapitel 3.1) geöffnet werden.

Den Patienten an das Stehgerät heranfahren. Die Füße zuerst in die Fußschalen stellen und evtl. fixieren.

Den Patienten nach vorne ziehen und aufrichten, so dass die Knie therapiegerecht in den Kniepelotten (Kapitel 3.6) anliegen, sowie die Brust des Patienten an die Brustpelotte heranführen.

Wenn möglich sollte sich der Patient dabei am Tischrahmen festhalten und sich selbst in die aufrechte Position bringen. Das Einsteigen sollte wenn möglich immer durch zwei Fachkräfte erfolgen. Anschließend schließen Sie die Gesäßpelotte/Schwenkbügel und sichern Sie diese Baugruppen nach Anleitung (Kapitel 3.1).

Korrigieren Sie dann evtl. die Position der angebrachten Pelotten beim aufgerichteten Patienten.



Die Verweilzeit des Patienten im Stehgerät ist abhängig vom Krankheitsbild und der daraus resultierenden Therapie. Dies wird ausschließlich vom medizinischen Fachpersonal bestimmt.

Aussteigen:

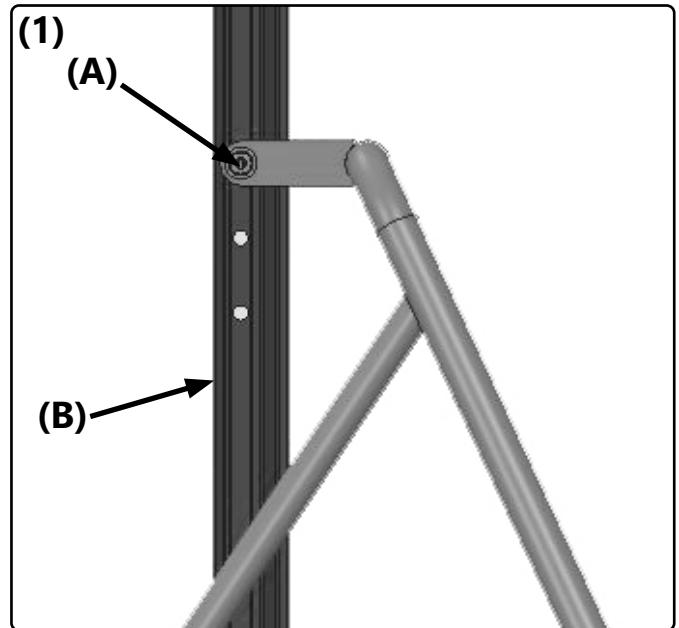
Beim Aussteigen muss ebenso darauf geachtet werden, dass das Stehgerät auf einem ebenen und festen Untergrund steht. Bei einem Grundgestell mit Transportrollen, müssen Sie die Feststeller arretieren. Fahren Sie einen Rollstuhl von hinten an das Stehgerät heran und arretieren Sie die Feststellbremsen. Der Patient muss sich etwas nach vorne über die Brustpelotte und Therapietisch beugen. Ein Helfer kann den Patienten an der Brustpelotte festhalten, damit eine vorhandene Rückenpelotte oder Seitenpelotten evtl. entfernt werden können. Öffnen Sie Gesäßpelotte/Schwenkbügel (Kapitel 3.1) und der Patient kann sich nun langsam ablassen und sich in den Rollstuhl setzen. Dabei muss der Helfer den Patienten unterstützen. Anschließend heben Sie die Füße aus den Fußschalen.

3.1.1 Höhenverstellung

In der Rahmenversion „Fix“ und in der Rahmenversion Swing Größe 1 kann die Mittelsäule in der Höhe angepasst werden. Nutzen Sie für größere Personen die untere Befestigungsbohrungen, für kleine Personen die oberen Befestigungsbohrungen.

Sollte es erforderlich werden, die Mittelsäule zu versetzen:

- **(1)** Sichern Sie den Stehtrainer gegen Wegrollen durch Betätigen der Kickpedale an den Lenkrollen.
- Entfernen Sie die Schraube(n) **(A)** und die Distanzbuchse(n) an der Mittelsäule **(B)**.
- Versetzen Sie die Mittelsäule **(B)**,
- setzen Sie die Schraube(n) **(A)** und die Distanzbuchse(n) wieder ein
- und drehen Sie sie fest zu.



 Bei allen Einstellarbeiten an den Fußplatten darf der Benutzer nicht im Stehtrainer stehen.

3.2.1 Höheneinstellung der Fußplatte/n

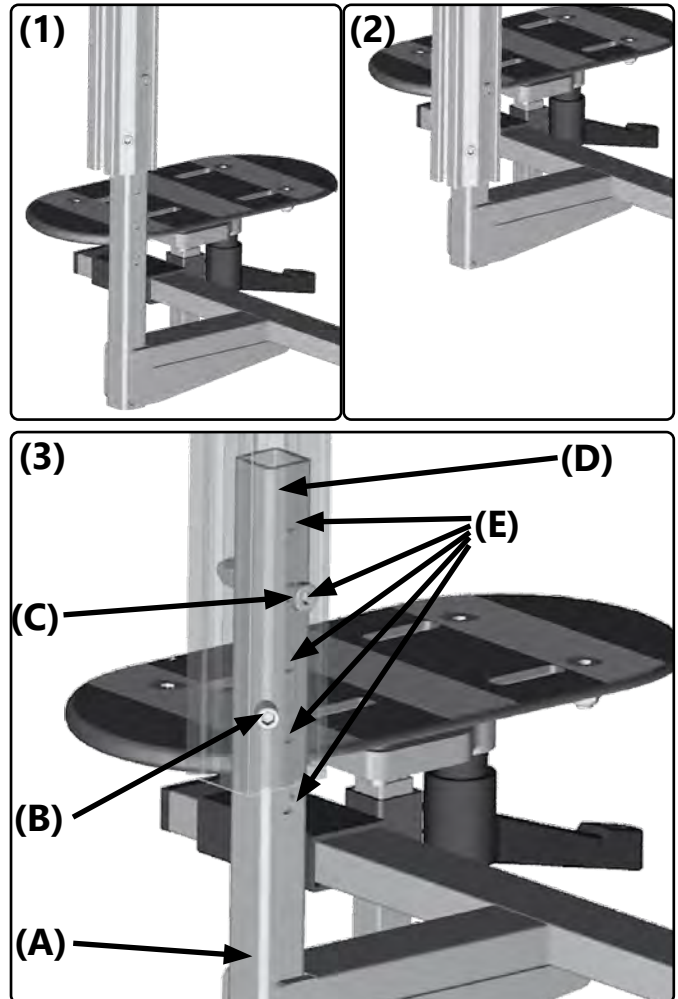
Bei der Rahmenversion „Swing“ kann die Fußplatte in der Höhe eingestellt werden:

(1) Positionieren Sie die Fußplatte(n) zum leichteren Ein- und Aussteigen aus dem Stehtrainer so nah wie einschränkungsfrei möglich zum Fußboden.

(2) Bei kleineren Körpergrößen kann es notwendig sein, die Fußplatte(n) höher in die Mittelsäule einzuschieben.

(3) Zum Anpassen der Höhe des Fußplattenhalters **(A)**:

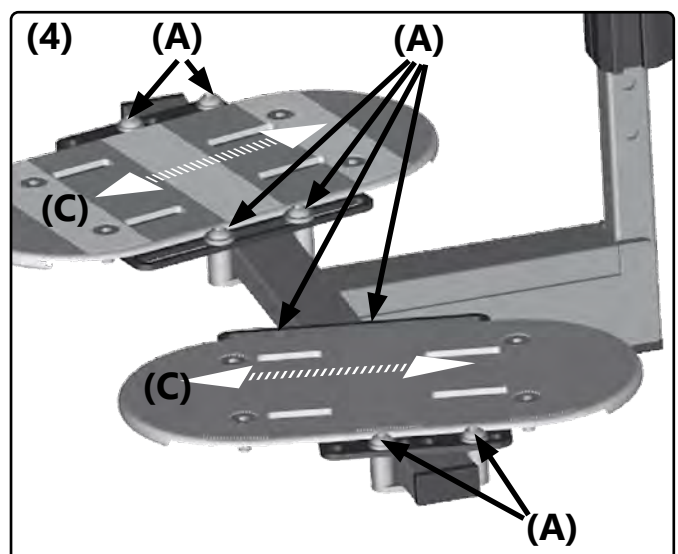
- Lösen Sie den Gewindestift **(B)**
- und entfernen Sie die Schraube **(C)**.
- Versetzen Sie den Fußplattenhalter **(A)** in der Mittelsäule **(D)** entlang der Bohrungen **(E)**.
- Setzen Sie die Schraube **(C)** wieder ein und drehen Sie sie fest zu.
- Drehen Sie den Gewindestift **(B)** wieder fest zu.



3.2.2 Positionieren der geteilten Fußplatten

(4) Zum Anpassen der Position:

- Lösen Sie die Schrauben **(A)**,
- versetzen Sie die Fußplatten **(C)** in die gewünschte Position
- und drehen Sie alle Schrauben **(A)** wieder fest zu.



3.2.3 3D-Fußplatte mit Winkelverstellung

Die 3D-Fußplatten können separat stufenlos dreidimensional verstellt, geneigt und verdreht werden.

(1) Zur 3D-Winkelverstellung:

- Lösen Sie den Klemmhebel **(A)** und bringen Sie die Fußplatte in die gewünschte Neigung/Position/Drehung.
- Drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder sehr fest zu.

 Prüfen Sie anschließend den festen Sitz der Fußplatte ggf. den Klemmhebel **(A)** fester anziehen.

(1) Zum Abduzieren:

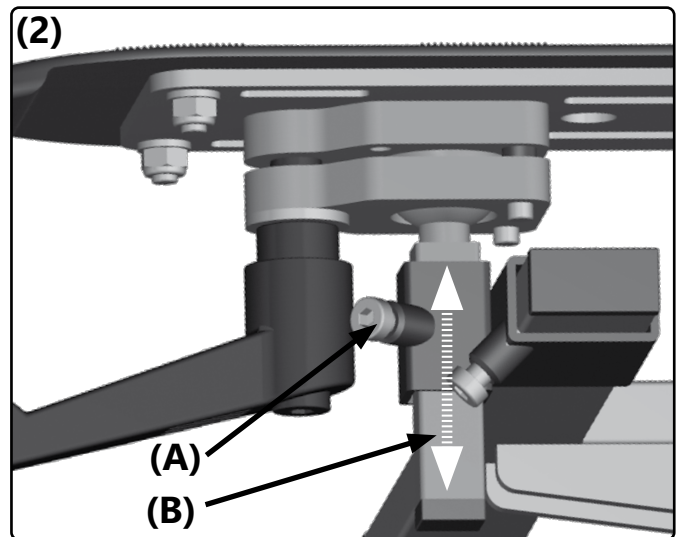
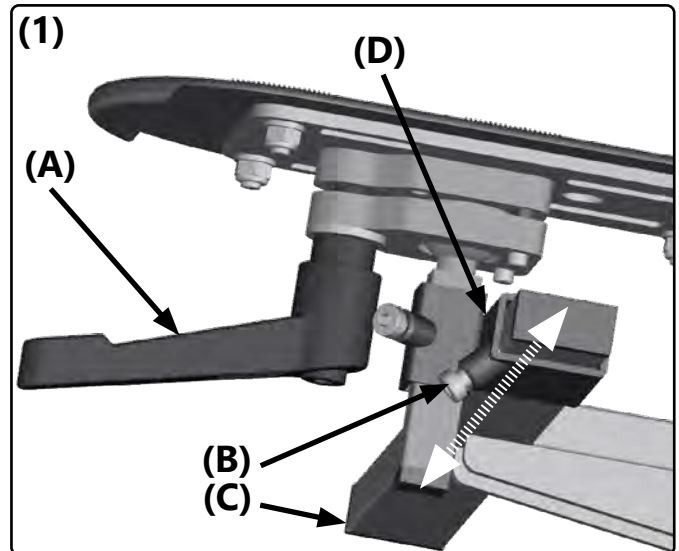
- Lösen Sie die Stellschraube **(B)** und verschieben Sie die Fußplatte entlang des Trägers **(C)** in die gewünschte Position.
- Drehen Sie die Stellschraube **(B)** wieder fest zu.

(2) Zur Höheneinstellung:

- Lösen Sie die Stellschraube **(A)** und verschieben Sie die jeweilige Fußplatte entlang des Trägers **(B)** in die gewünschte Position.
- Drehen Sie die Stellschraube **(A)** wieder fest zu.

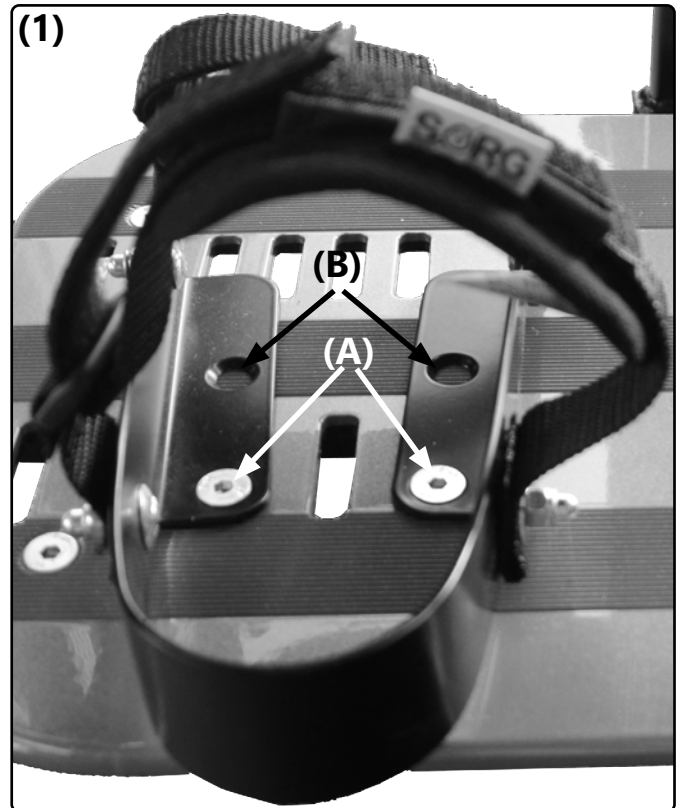
(1) Zur Tiefeneinstellung:

- Lösen Sie die Stellschraube **(B)** und entfernen Sie die Fußplattenhalterung **(D)** komplett.
- Drehen Sie die Halterung **(D)** um 180° und
- montieren Sie sie wieder auf dem Träger **(C)**.
- Drehen Sie die Stellschraube **(B)** wieder fest zu.



3.3.1 Verschieben

- (1) Zum Verschieben der Fußschalen:
- Lösen Sie beide Schraubverbindungen **(A)**,
 - verschieben Sie die Fußschale nach vorne bzw. hinten in die gewünschte Position und
 - drehen Sie die Schraubverbindungen **(A)** wieder fest zu.



3.3.2 Versetzen

- (1) Zum Versetzen der Fußschalen:
- Entfernen Sie beide Schraubverbindungen **(A)**,
 - versetzen Sie die Fußschale in die alternativen Bohrungen **(B)**,
 - setzen Sie die Schraubverbindungen **(A)** wieder ein und drehen Sie sie fest zu.

Die Pelotten können wahlweise mit Stellschrauben oder Klemmhebel ausgestattet sein. In den folgenden Kapiteln wird der Einstellvorgang anhand des jeweils benutzten Bildes beschrieben. Sollte Ihr Stehtrainer anders ausgestattet sein, verfahren Sie bitte sinngemäß.

3.4.1 Standard Kniepelotten

⚠ Vor der ersten Benutzung des Stehtrainers Müssen die KniePelotten weitestgehend auf die individuellen Maße des Kindes/Jugendlichen eingestellt worden sein. Wenn der Benutzer im Stehtrainer steht, dürfen lediglich Feinjustierungen vorgenommen werden.

Wir empfehlen VOR der ersten Nutzung die Breite der Kniepelotten auf das Maß des Benutzers einzustellen.

(1) Lösen Sie dazu auf beiden Seiten die Klemmhebel **(C)** und entfernen Sie die Kniepelotten.

(1) Zum Anpassen der Kniepelotte Größe 1:

- Lösen Sie die beiden Schrauben **(A)**,
- teleskopieren Sie die beiden Halter **(B)** an den Langlöchern auf das gewünschte Maß
- und drehen Sie die Schrauben **(A)** wieder fest zu.

(2) Zum Anpassen der Kniepelotte Größe 2:

- Lösen Sie die vier Schrauben **(A)**,
- teleskopieren Sie die beiden Halter **(B)** auf das gewünschte Maß
- und drehen Sie alle Schrauben **(A)** wieder fest zu.

(3) Zum Anpassen der Höhe:

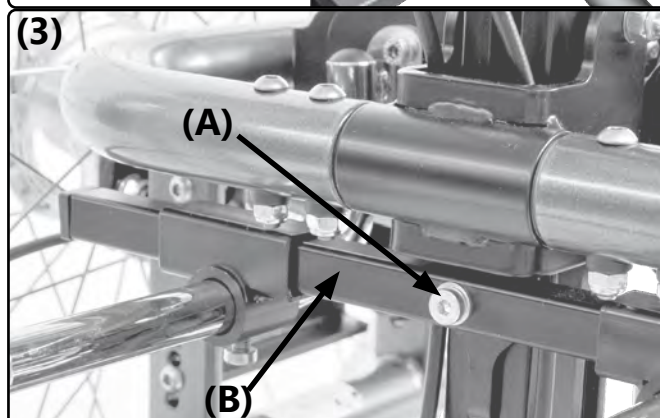
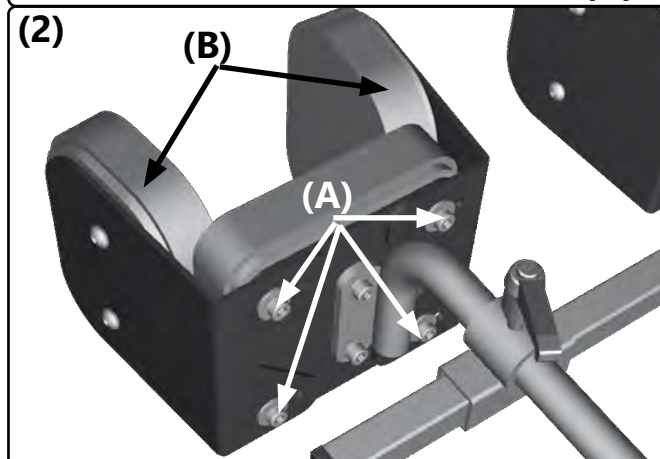
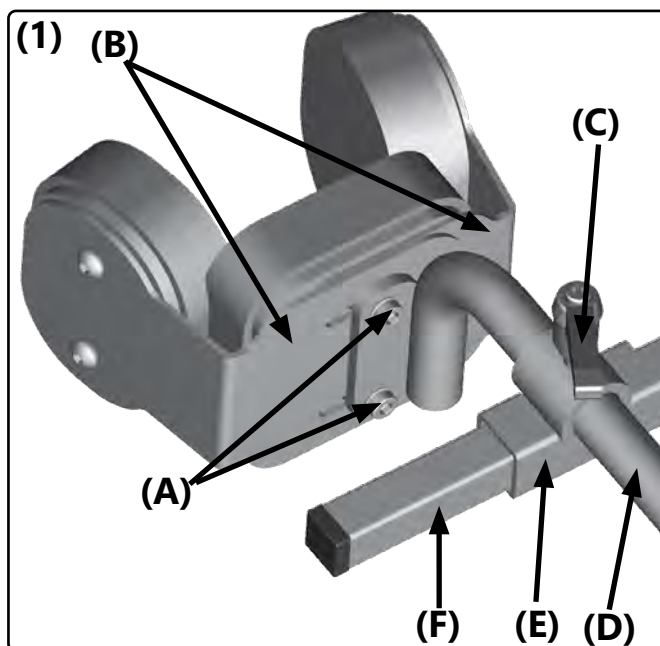
- Lösen Sie die Schraube **(A)**,
- verschieben Sie die Traverse **(B)** auf die gewünschte Höhe und
- drehen Sie die Schraube **(A)** wieder fest zu.

(1) Und/oder:

- Lösen Sie auf beiden Seiten die Klemmhebel **(C)**,
- drehen Sie den Halter **(D)** um 180° und
- drehen Sie die Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.

(1) Und/oder:

- Lösen Sie auf beiden Seiten die Klemmhebel **(C)**,
- entfernen Sie die Kniepelotte,
- drehen Sie den Halter **(E)** vertikal um 180°,
- setzen ihn wieder auf die Traverse **(F)** auf und
- drehen Sie den Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.

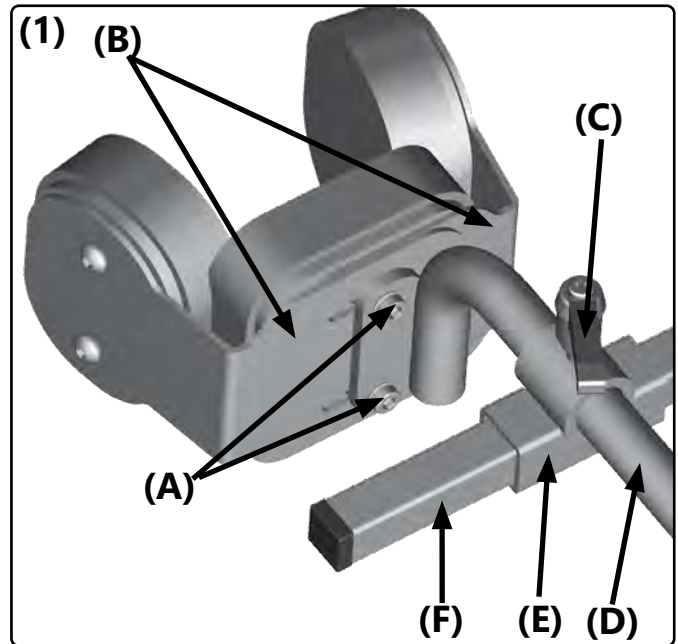


(1) Zum Anpassen der Tiefe:

- Lösen Sie auf beiden Seiten die Klemmhebel **(C)**,
- verschieben Sie auf beiden Seiten die Halter **(D)** der Kniepelotte in die gewünschte Position
- und drehen Sie die Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.

(1) Zum Anpassen des Abstandes:

- Lösen Sie auf beiden Seiten die Klemmhebel **(C)**,
- verschieben Sie auf beiden Seiten die Halter **(E)** der Kniepelotten in den gewünschten Abstand und
- drehen Sie den Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.



3.4.2 Kniepelotten mit Anlagebügel

! Vor der ersten Benutzung des Stehtrainers Müssen die KniePelotten weitestgehend auf die individuellen Maße des Kindes/Jugendlichen eingestellt worden sein. Wenn der Benutzer im Stehtrainer steht, dürfen lediglich Feinjustierungen vorgenommen werden.

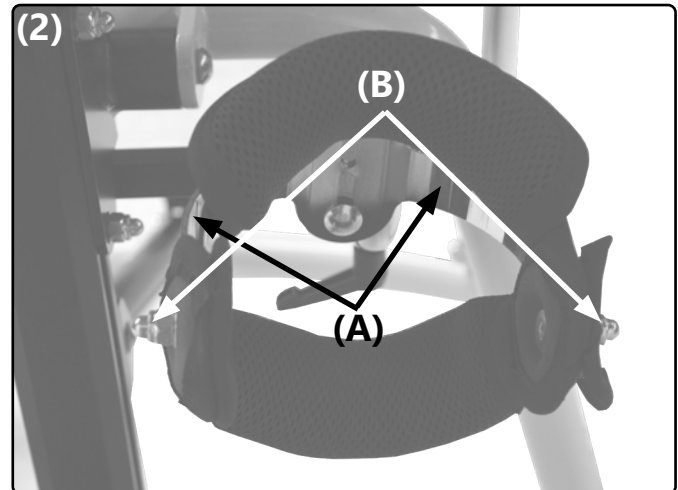
Wir empfehlen VOR der ersten Nutzung die Breite der Kniepelotten auf das Maß des Benutzers einzustellen.

(3) Lösen Sie dazu auf beiden Seiten die Klemmhebel **(C)** und entfernen Sie die Kniepelotten.

Pelottenbreite anpassen:

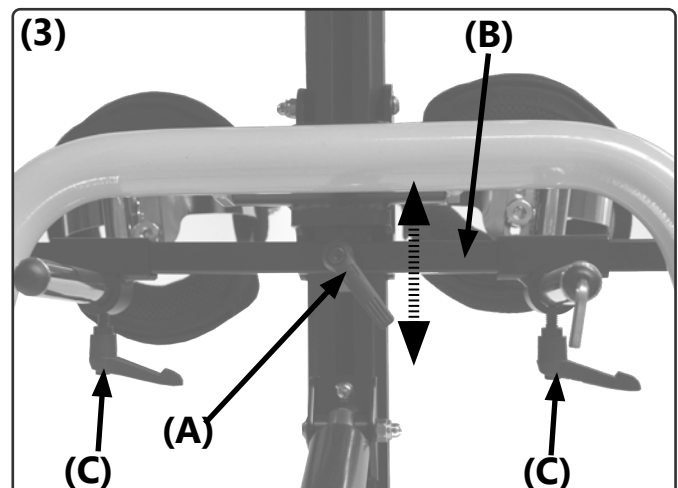
- **(2)** Die Bügel **(A)** der Kniepelotte können gebogen werden.
- Drücken Sie die Bügel **(A)** an beiden Muttern **(B)** auf das gewünschte Maß auseinander bzw. zusammen.
- Testen Sie anschließend am Benutzer die Passgenauigkeit der Kniepelotten.

! Drücken Sie die Bügel nur dann zusammen, wenn die Pelotte „leer“ ist. Umgekehrt dürfen Sie das Knie des Benutzers Nicht in eine zu enge pelotte quetschen um sie zu verbreitern.



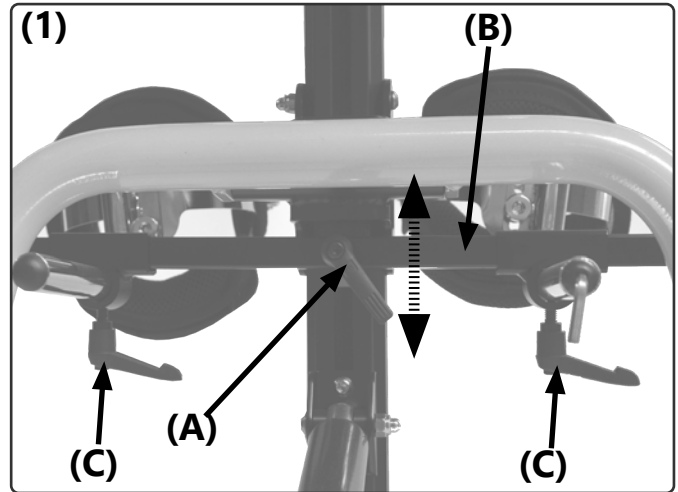
(2) Zum Ändern des Öffnungswinkels:

- Lösen Sie beide Muttern **(B)** der Pelotte auf der Innen- und Außenseite,
- bringen Sie die Bügel **(A)** in den gewünschten Winkel
- und drehen Sie alle Muttern **(B)** wieder fest zu.
- Testen Sie am Benutzer die Passgenauigkeit der Kniepelotten.
- Anschließend montieren Sie die Kniepelotten wieder an den Boogie Fix oder Boogie Swing.



(1) Zum Anpassen der Höhe:

- Lösen Sie den Klemmhebel **(A)**,
- verschieben Sie den kompletten Träger der Kniepelotten **(B)** in die gewünschte Position und
- drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

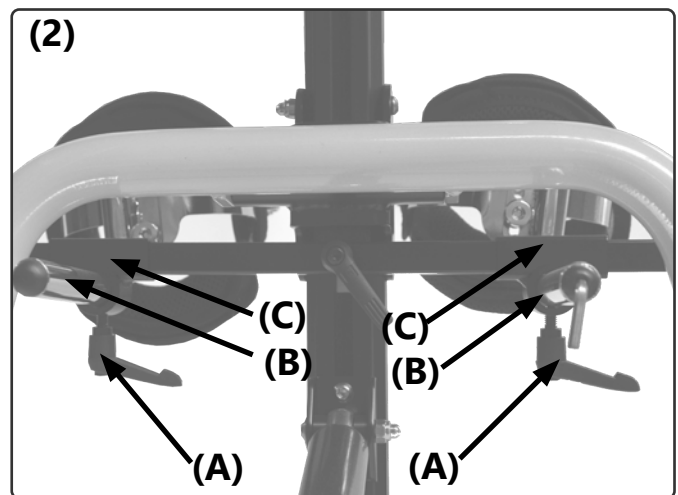


(2) Zum Anpassen der Tiefe:

- Lösen Sie die Klemmhebel **(A)**,
- verschieben Sie den kompletten Träger der Kniepelotten **(B)** in die gewünschte Position und
- drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

(2) Zum Anpassen des Abstandes:

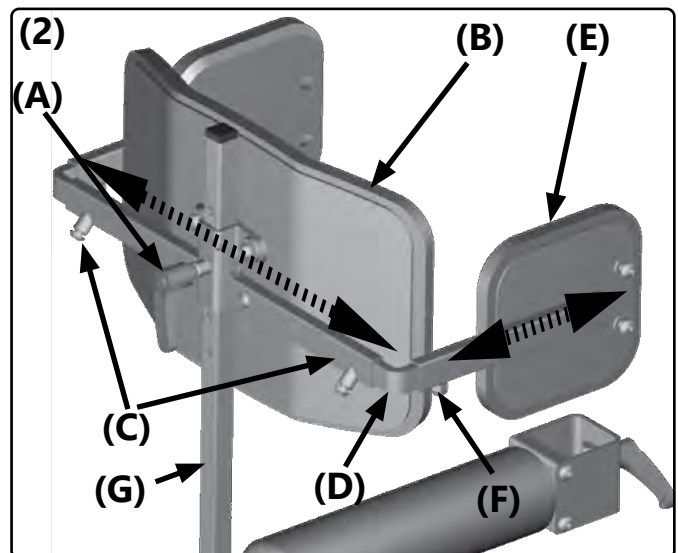
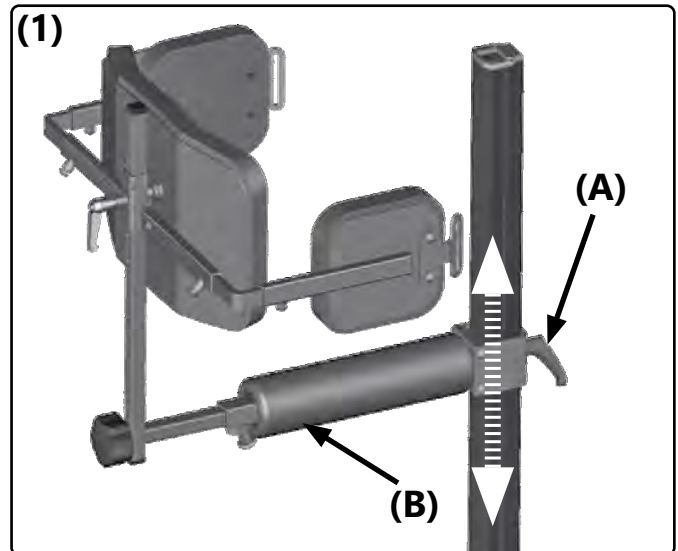
- Lösen Sie den Klemmhebel **(A)**,
- verschieben Sie die Halter **(C)** der Kniepelotten in die gewünschte Position und
- drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.



3.5.1 Gesäßpelotte steckbar

 Vor der ersten Benutzung des Stehtrainers MUSS die Gesäßpelotte weitestgehend auf Das individuelle Maß des Kindes/Jugendlichen eingestellt worden sein. Wenn der Benutzer im Stehtrainer steht, dürfen lediglich Feinjustierungen vorgenommen werden.

- (1) Zum Anpassen der Höhe der Schrittpolster:
 - Lösen Sie den Klemmhebel **(A)**,
 - schieben Sie das Schrittpolster **(B)** in die gewünschte Position,
 - drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.
- (2) Zum Anpassen der Höhe der Gesäßpelotte:
 - lösen Sie den Klemmhebel **(A)**,
 - verschieben Sie die Gesäßpelotte **(B)** in die gewünschte Position,
 - drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.
- (2) Zum Anpassen der Breite der Gesäßpelotte:
 - lösen Sie beide Stellschrauben **(C)**,
 - bringen Sie beide Halter **(D)** der seitlichen Gesäßpelotten **(E)** in den gewünschten Abstand,
 - drehen Sie beide Stellschrauben **(C)** wieder fest zu.
- (2) Zum Anpassen der Tiefe:
 - Lösen Sie die Stellschrauben **(F)** auf beiden Seiten,
 - bringen Sie beide seitlichen Gesäßpelotten **(E)** in die gewünschte Position,
 - drehen Sie beide Stellschrauben **(F)** wieder fest zu.



3.5.2 Gesäßpelotte mit Schwenkbügelrahmen

⚠ Vor der ersten Benutzung des Stehtrainers muss die Gesäßpelotte weitestgehend auf das individuelle Maß des Kindes/Jugendlichen eingestellt worden sein. Wenn der Benutzer im Stehtrainer steht, dürfen lediglich Feinjustierungen vorgenommen werden.

(1+2) Zum Anpassen der Höhe:

- Lösen Sie beide Klemmhebel **(A)**,
- verschieben Sie die komplette Gesäßpelotte in die gewünschte Höhe,
- drehen Sie beide Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

Bei großen Körpergrößen kann es notwendig sein, den oberen Klemmhebel **(A)** nicht direkt an der Mittelsäule zu befestigen, sondern auf dem Zwischenring **(B)**, der höhenverstellbar am Halter der Brustpelotte befestigt ist.

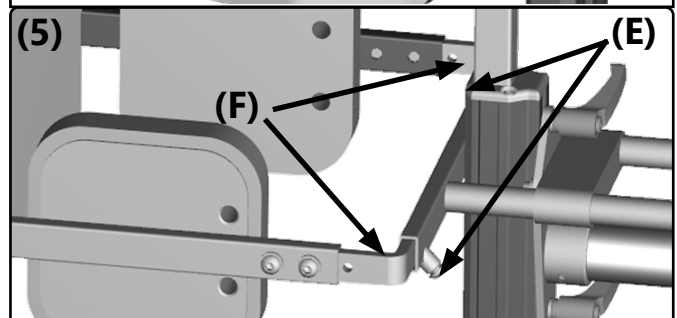
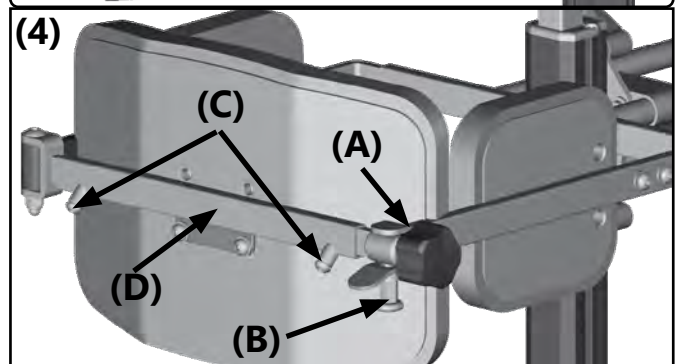
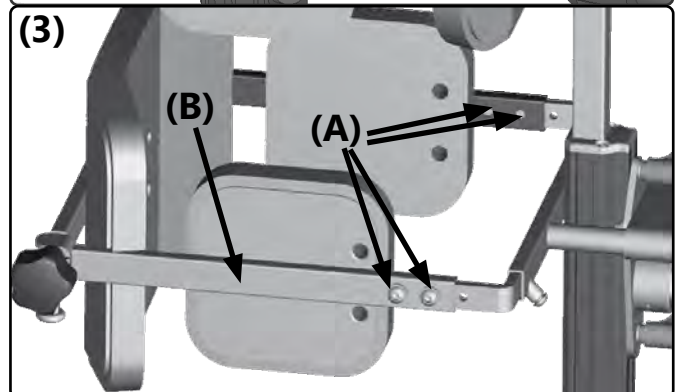
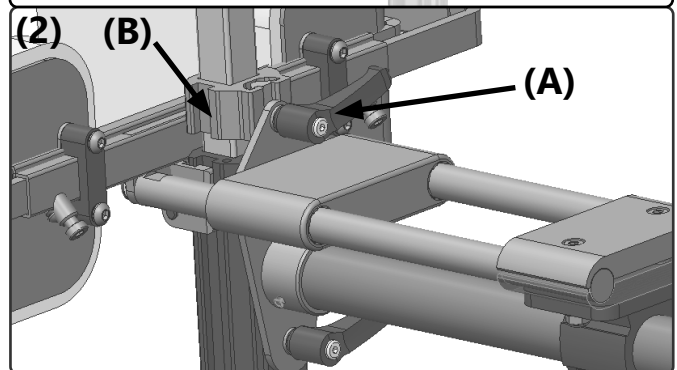
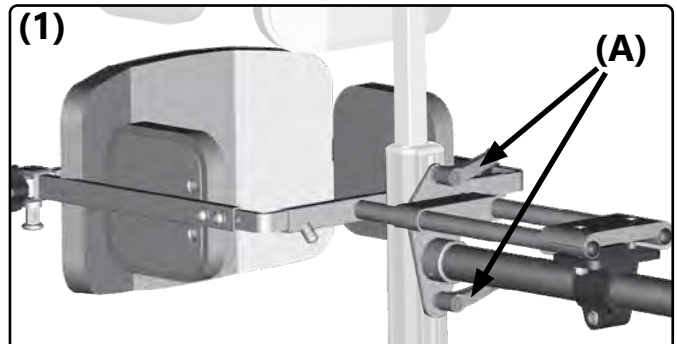
(3) Zum Anpassen der Tiefe:

- Entfernen Sie alle vier Schrauben **(A)**,
- versetzen Sie den Träger **(B)** in die alternative Bohrung und
- drehen Sie alle vier Schrauben **(A)** wieder fest zu.

Zum Anpassen der Breite:

- **(4)** Lösen Sie hinten die beiden Stellschrauben **(C)**.
- **(5)** Lösen Sie vorne die beiden Stellschrauben **(E)**.
- **(5)** Teleskopieren Sie vorne die beiden Halter **(F)** auf die gewünschte Breite.
- **(4)** Teleskopieren Sie hinten den Verschlussbügel **(D)** auf die gleiche Breite.
- **(5)** Drehen Sie vorne die beiden Stellschrauben **(E)** wieder fest zu.
- **(4)** Drehen Sie hinten die beiden Stellschrauben **(C)** wieder fest zu.
- Kontrollieren Sie, dass der Verschlussbügel **(D)** auch sicher und spielfrei schließt.

⚠ Entscheidend für den festen, spielfreien und verlässlichen Verschluss der Gesäßpelotte ist die Sterngriffschraube. In beiden Ausführungen der Gesäßpelotte muss die Sterngriffschraube fest zuge dreht sein. Der Zugschnäpper alleine ist zur Stabilisierung nicht ausreichend! Ohne festen Sitz der Sterngriffschraube ist der Stehtrainer nicht betriebsbereit.



 Vor der ersten Benutzung des Stehtrainers **muss** die Beckenpelotte weitestgehend auf Das individuelle Maß des Kindes/Jugendlichen eingestellt worden sein. Wenn der Benutzer im Stehtrainer steht, dürfen lediglich Feinjustierungen vorgenommen werden.

Die Pelotten können wahlweise mit Stellschrauben oder Klemmhebel ausgestattet sein. In den folgenden Kapiteln wird der Einstellvorgang anhand des jeweils benutzten Bildes beschrieben. Sollte Ihr Stehtrainer anders ausgestattet sein, verfahren Sie bitte sinngemäß.

(1) Zum Anpassen der Höhe:

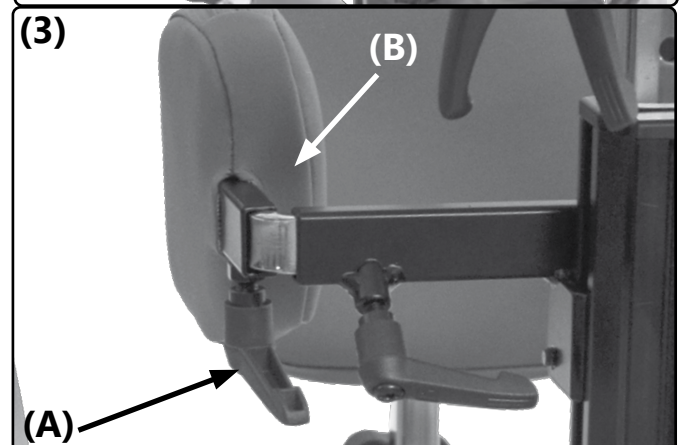
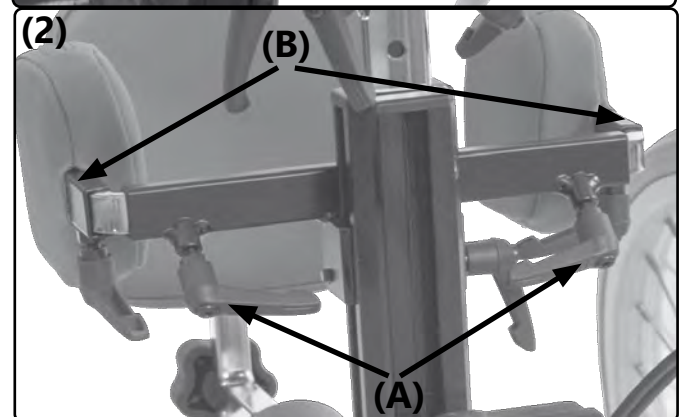
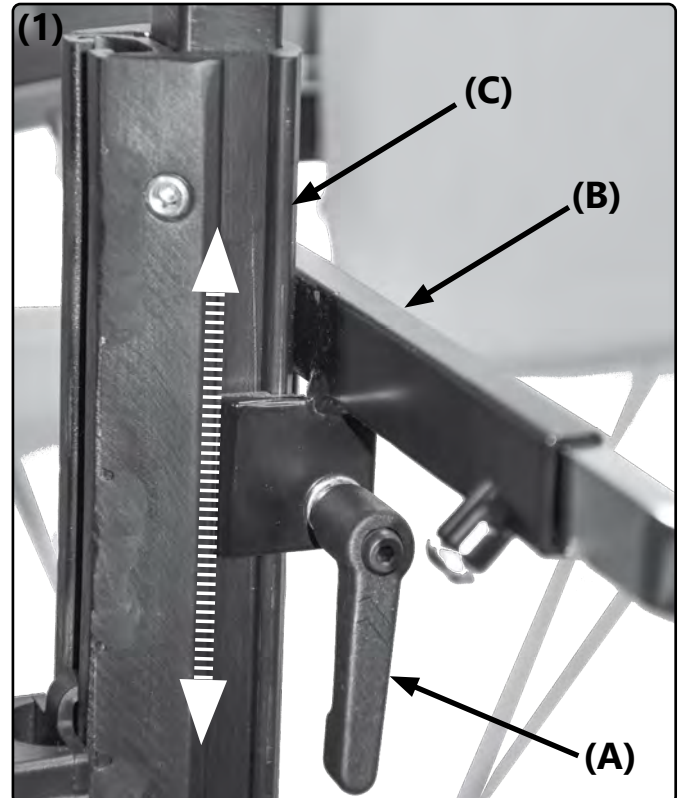
- Öffnen Sie den Klemmhebel **(A)**,
- verschieben Sie den Halter **(B)** entlang der zentralen Mittelsäule **(C)** an die gewünschte Stelle
- und drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

(2) Zum Anpassen der Breite:

- Öffnen Sie beide Klemmhebel **(A)**,
- teleskopieren Sie die beiden Bügel **(B)** auf das gewünschte Maß
- und drehen Sie beide Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

(3) Zum Anpassen der Tiefe

- Öffnen Sie die Klemmhebel **(A)** auf beiden Seiten,
- verschieben Sie die beiden Pelotten **(B)** in die gewünschte Position
- und drehen Sie beide Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.



⚠ Vor der ersten Benutzung des Stehtrainers **muss** die BrustPelotten weitestgehend auf die individuellen Maße des Benutzers eingestellt worden sein. Wenn der Benutzer im Stehtrainer steht, dürfen lediglich Feinjustierungen vorgenommen werden.

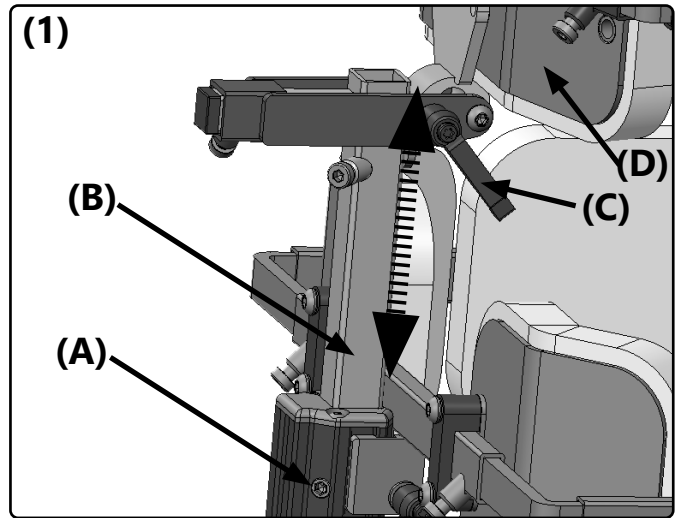
3.7.1 Brustpelotte

(1) Zum Anpassen der Höhe:

- Lösen Sie den Gewindestift **(A)**,
- teleskopieren Sie den kompletten Träger der Brustpelotte **(B)** in die gewünschte Position und
- drehen Sie den Gewindestift **(A)** wieder fest zu.

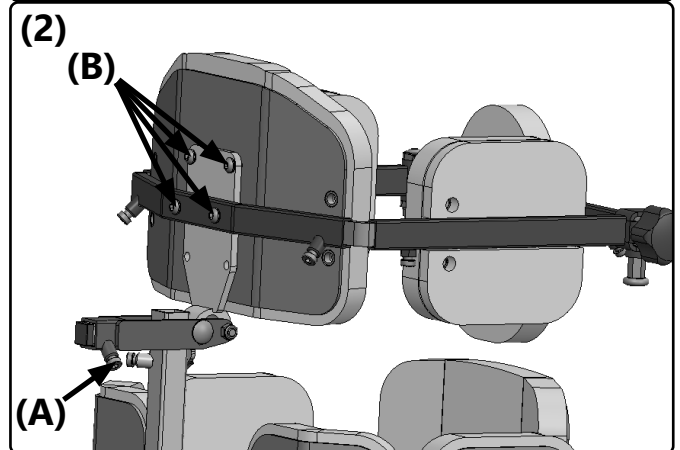
(2) Und/oder:

- Entfernen Sie beide Schrauben **(B)**,
- versetzen Sie die Brustpelotte in die alternativen Bohrungen und
- drehen Sie die Schrauben **(B)** wieder fest zu.



(2) Zum Anpassen der Tiefe:

- Lösen Sie die Schraube **(A)**,
- schieben Sie die Brustpelotte in die gewünschte Position
- und drehen Sie die Schraube **(A)** wieder fest zu.



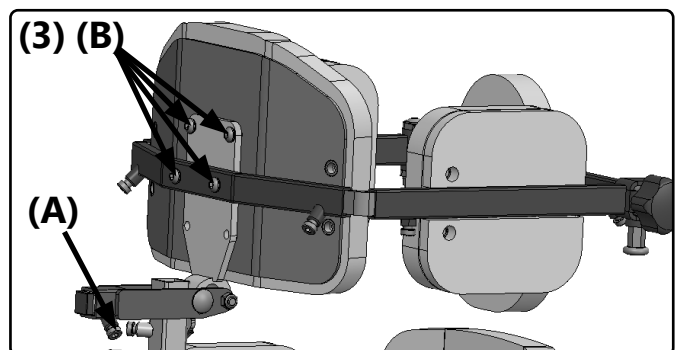
(1) Zum Anpassen der Neigung:

- Lösen Sie den Klemmhebel **(C)**,
- bringen Sie die Brustpelotte **(D)** in die gewünschte Neigung und
- drehen Sie den Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.

3.7.2 Seitliche Brustpelotten

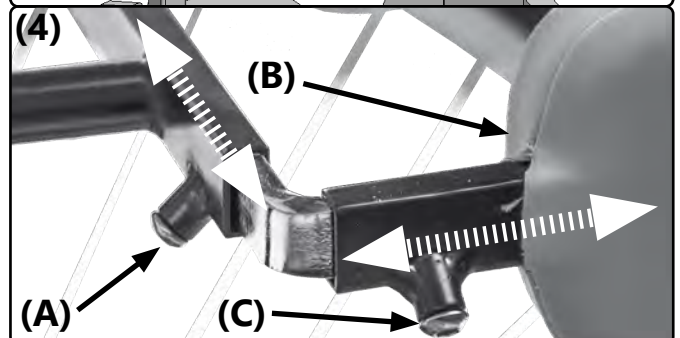
(3) Zum Anpassen der Höhe:

- Entfernen Sie die Schrauben **(B)**,
- bringen Sie den Halter der seitlichen Brustpelotten in die alternativen Bohrungen und
- drehen Sie die Schrauben **(B)** wieder fest zu.



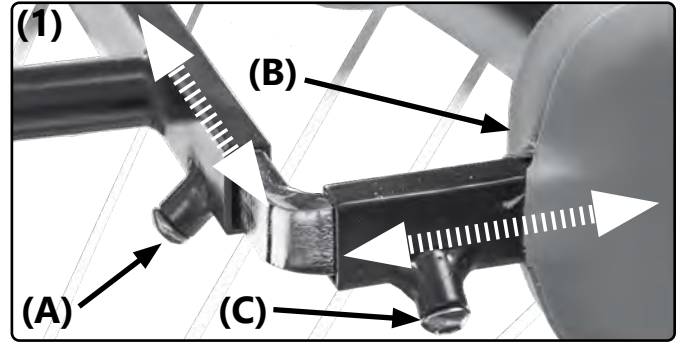
(4) Zum Anpassen der Breite:

- Lösen Sie auf beiden Seiten die Stellschrauben **(A)**,
- bringen Sie die seitlichen Brustpelotten **(B)** in die gewünschte Distanz und
- drehen Sie die Stellschrauben **(A)** wieder fest zu.

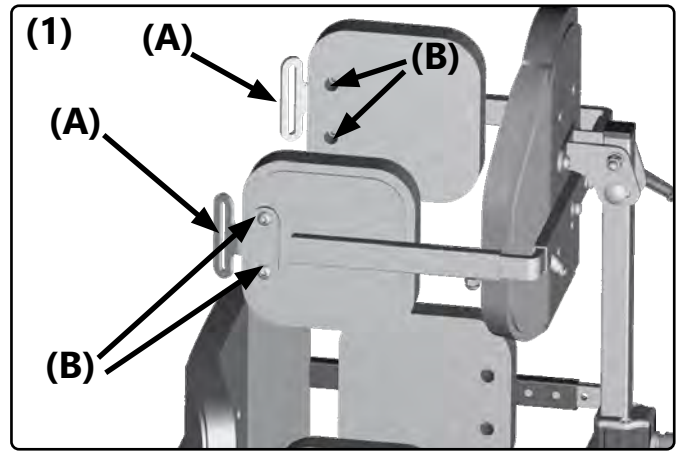


(1) Zum Anpassen der Tiefe:

- Lösen Sie auf beiden Seiten die Stellschrauben **(C)**,
- bringen Sie die seitlichen Brustpelotten **(B)** in die gewünschte Position und
- drehen Sie alle Stellschrauben/Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.



- (1) Zum nachträglichen Montieren von Gurtaltern an der Brust- und/oder Beckenpelotte:
- Sichern Sie den Stehtrainer gegen Wegrollen.
 - Öffnen Sie die Reißverschlüsse der entsprechenden Seitenpolster und schieben Sie die Bezüge zurück, damit die Montagestelle frei liegt,
 - montieren Sie die Halter **(A)** in den Bohrungen **(B)**,
 - ziehen Sie die Bezüge wieder über die Polster
 - und schließen Sie die Reißverschlüsse.



(1) Zum Anpassen der Tiefe:

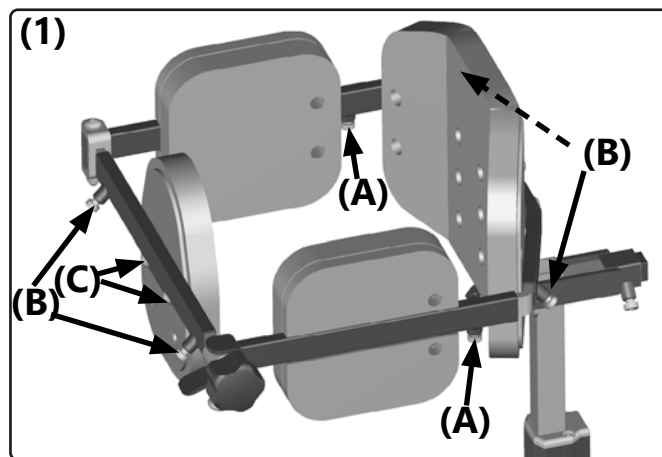
- Lösen Sie die Schrauben **(A)**,
- schieben Sie die Pelotte in die gewünschte Position
- und drehen Sie die Schrauben **(A)** wieder fest zu.

(1) Zum Anpassen der Breite:

- Lösen Sie die Schrauben **(B)**,
- schieben Sie die Pelotte in die gewünschte Position
- und drehen Sie die Schrauben **(B)** wieder fest zu.

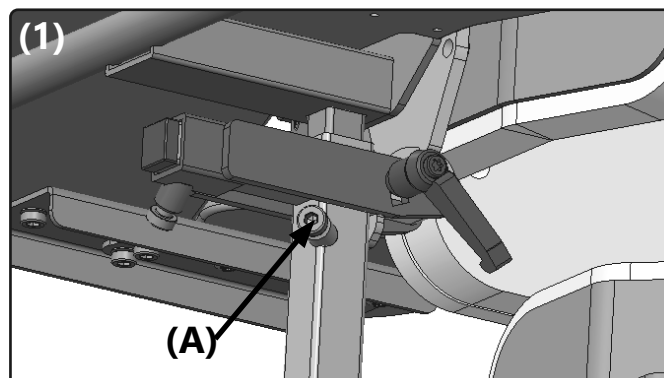
(1) Zum Anpassen der Höhe:

- Entfernen Sie die Schrauben **(C)**,
- schieben Sie die Pelotte in die gewünschte Position
- und drehen Sie die Schrauben **(C)** wieder fest zu.



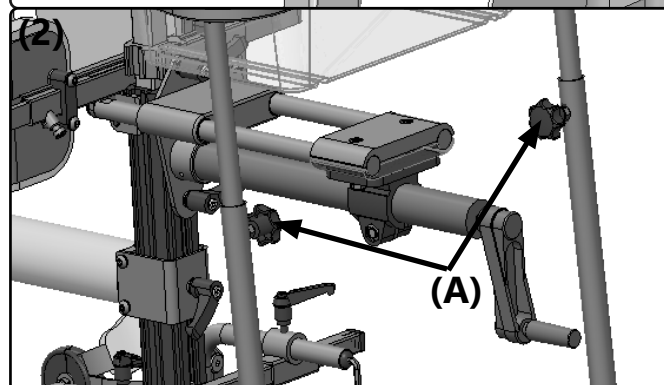
(1) Zum Anpassen der Höhe

- Lösen Sie die Stellschraube **(A)**,
- verschieben Sie den Therapietisch am Halter
- und drehen Sie die Stellschraube **(A)** wieder fest zu.



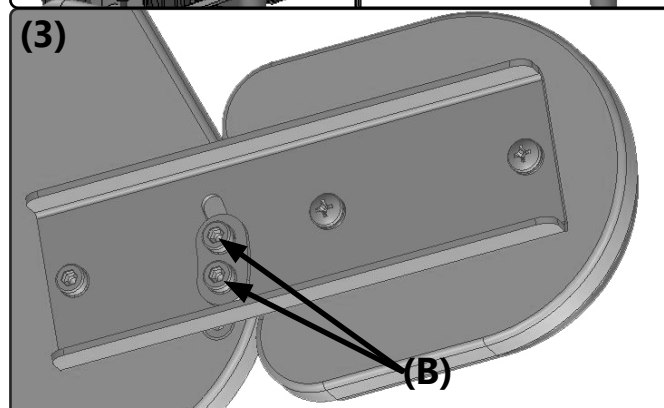
(2) Bei Rahmenvariante „Swing“:

- Lösen Sie bitte zusätzlich die Sterngriffe **(A)**, an der Teleskopstange des Therapietisches
- und stellen Sie den Tisch in eine waagerechte Position



(3) Zur Winkelverstellung der Armauflage am Therapietisch:

- Entfernen Sie die Schrauben **(B)**,
- stellen Sie die Armauflage im gewünschten Winkel ein
- und drehen Sie die Schrauben **(B)** wieder fest zu.



4.1 Reparaturen



Reparaturen sind vom Fachhändler auszuführen.

4.2 Ersatzteile

Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden. Diese können Sie über Ihren Fachhändler beziehen.



Die Ersatzteilliste kann unter www.sorgrollstuhltechnik.de heruntergeladen oder bei uns angefordert werden.

Für eine korrekte Ersatzteil-Lieferung ist die Serien-Nr. Ihres Stehtrainers anzugeben. Sie befindet sich auf dem Typenschild am Rahmen.

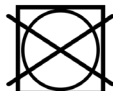
4.3 Reinigung

Reinigen Sie den Stehtrainer und alle Bauteile regelmäßig mit einem milden haushaltsüblichen Reinigungsmittel auf Wasserbasis und trocknen Sie ihn danach gründlich ab.

Zusätzlich die Antriebs- und Lenkräder reinigen und die Achsen von Verschmutzungen und Verunreinigungen (z.B. Haare etc.) befreien.

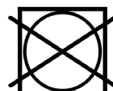
Textilteile waschen:

Pflegehinweise:



Kunstleder, Gurte und andere Polster abwischen:

Pflegehinweise:



4.4 Desinfektion

Vor jeder Desinfektion ist eine Reinigung durchzuführen. Für die Desinfektion verwenden Sie ein haushaltsübliches Mittel auf Wasserbasis. Beachten Sie die Anwendungshinweise des jeweiligen Herstellers.

4.5 Einlagerung

- Reinigung durchführen
- abnehmbare Textilteile ggf. in Folie o.ä. verpacken
- den Stehtrainer gegen Wegrollen und Verschmutzungen sichern
- Lagerung in trockener Umgebung ohne aggressive Umwelteinflüsse

4.6 Lebensdauer

Die zu erwartende übliche Lebensdauer, in Abhängigkeit von Nutzungsintensität und Anzahl der Wiedereinsätze beträgt 5 Jahre. Hierzu muss das Produkt innerhalb der Zweckbestimmung und bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt, sowie die Vorgaben der Gebrauchsanweisungen befolgt und sämtliche Wartung- und Serviceintervalle eingehalten werden.

Das Produkt kann über diesen Zeitraum hinaus verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren Zustand befindet. Diese übliche, theoretische Lebensdauer ist keine garantierte Lebensdauer und unterliegt einer Einzelfallprüfung durch den Fachhandel, ebenso die Wiedereinsetzbarkeit.

Ein Gebrauch über die angegebene Lebensdauer hinaus führt zu einer Erhöhung der Restrisiken und sollte nur nach sorgfältiger qualifizierter Abwägung durch den Betreiber erfolgen.

Die Lebensdauer kann sich abhängig von der Benutzungshäufigkeit, der Einsatzumgebung und der Pflege auch verkürzen.

Die übliche Lebensdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie z. B. Textilteile, Räder und Kunststoffteile, die einer materialspezifischen Alterung und/oder Verschleiß unterliegen.

Diese angegebene Lebensdauer stellt keine zusätzliche Gewährleistung oder Garantie dar.

4.7 Wiedereinsatz

Vor dem Wiedereinsatz ist eine vollständige Inspektion laut Checkliste von einem qualifizierten Fachhändler sowie eine vollständige Reinigung und Desinfektion durchzuführen. Wir empfehlen den Tausch von sämtlichen Polstern und Textilteilen für den Einsatz bei einem neuen Nutzer.

4.8 Entsorgung

Der Rollstuhl darf nur mit Genehmigung des Kostenträgers entsorgt werden. Die Entsorgung des Rollstuhls muss gemäß den jeweils geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

4.9 Wartung/ Inspektion

Aus Sicherheitsgründen und zur Erhaltung der Produkthaftung ist mindestens einmal jährlich eine Inspektion durch Ihren Fachhändler erforderlich. Diese ist entsprechend der Checkliste auf der folgenden Seite durchzuführen und zu dokumentieren.

Checkliste Wartung und Pflege (Nutzer)

 Eine mangelhafte oder vernachlässigte Wartung des Rollstuhls stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

Vor jeder Fahrt:

Prüfen Sie:

- Rahmen, Rückenrohre, Anbauteile und Zubehör auf sichtbare Beschädigungen, Verbiegungen, Risse oder fehlende/lockere Schrauben,
- Räder/Steckachsen auf festen Sitz ,
- ausreichenden Reifenfülldruck, Reifenprofil,
- Funktionstüchtigkeit der Bremsen,
- festen Sitz der Winkelverstellelemente/ Exzenterspanner,
- festen Verschluss der Sitzplatte/ des Rückens/ der Fußplatte,
- Funktionstüchtigkeit des Kippschutzes/ der Sitz- und Rückengurte,
- ob alle zuvor demontierten Teile wieder eingesteckt und fest verriegelt sind.

Alle 3 Monate:

(je nach Fahrleistung auch früher)

Prüfen Sie:

- Verschraubungen auf festen Sitz,
- Schweißnähte, Anbauteile und Zubehör auf versteckte Beschädigungen, Verbiegungen oder Risse,
- Reifenprofil,
- den festen Sitz von Fremdsystemen (wenn vorhanden).

Führen Sie eine Reinigung durch und ölen Sie alle beweglichen Teile.

 Sollten Sie bei der Wartung Mängel feststellen, dann wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhandel und benutzen Sie den Rollstuhl nicht mehr.

Checkliste jährliche Inspektion (Fachhändler)

Kopiervorlage (steht als Download auf www.sorgrollstuhltechnik.de/downloadportal bereit)

Vorbereiten:

- ☐ Reinigung durchgeführt

Überprüfen:

- ☐ Rahmen, Rückeneinheit, Anbauteile und Zubehör überprüft auf Beschädigung, Verbiegungen, Risse und Korrosion,
- ☐ Befestigungsschrauben auf Vollständigkeit und festen Sitz überprüft,
- ☐ Lenk- und Antriebsräder sowie dazugehörige Anbauteile auf Zustand, Funktionstüchtigkeit und Laufeigenschaften kontrolliert,
- ☐ Speichen auf festen Sitz und Vollständigkeit überprüft,
- ☐ Bremsen gereinigt und gewartet,
- ☐ Verschlussmechanismen (Stativfedern der Schiebegriffe, Steckachsen, Exzenterspanner, etc.) auf Funktionstüchtigkeit überprüft,
- ☐ Kippschutz auf festen Sitz und Funktionstüchtigkeit überprüft.

Ölen:

- ☐ bewegliche Teile sowie Lager geölt

Endkontrolle:

- ☐ Funktionskontrolle aller mechanischen Verstellvorrichtungen durchgeführt

5.1 Daten und Maße

Modell: Boogie Fix und Boogie Swing
 Typ: 886/ 885 /Art.-Nr.: 980061/980060
 Alle Maßangaben $\pm 5\%$

Rahmengröße	Größe 1	Größe 2	Größe 3
Körpergröße	80-110 cm	100-130 cm	120-150 cm
Länge x Breite ohne Therapietisch	67 x 54 cm	73 x 58 cm	80 x 64 cm
Maximale Höhe	98 cm	118 cm	134 cm
Maximale Zuladung	60 kg		
Neigungsverstellung (Modell "Swing")	30°	30°	20°
Lebensdauer	5 Jahre		
Bereich Höheneinstellung Therapietisch - Fußplatte	61 - 81 cm	75 - 95 cm	88 - 108 cm
Maße Therapietisch	490 x 380 mm	575 x 430 mm	660 x 480 mm
Maße Beckenpelotten	90 x 90 mm	120 x 120 mm	120 x 120 mm
Bereich Einstellung Beckenbreite Beckenpelotten	16 - 24 cm	22 - 32 cm	28 - 42 cm
Bereich Einstellungen Kniebreite Kniepelotten Maße Pelotten	4,5 - 7,5 cm 78x78 mm seitlich 78x63 mm Mittelteil	6 - 11 cm 78x78 mm seitlich 78x63 mm Mittelteil	78x78 mm seitlich 78x63 mm Mittelteil
Einstellbereich Kniepelotten	27 - 42 cm	29 - 44 cm	31 - 46 cm
Bereich Einstellung Beckentiefe Gesäßpelotte/Schwenkbügel	13 - 22 (24) cm	18 - 31,5 (32) cm	18 - 31,5 (32) cm
Bereich Einstellung Brustbreite Brustpelotte	16 - 24 cm	22 - 32 cm	28 - 42 cm
Wendekreis/Standfläche	ca. 54x67 cm	ca. 58x73 cm	ca. 64x80 cm
opt. Rollengröße	75 mm	75 mm	75 mm
Gewicht ca. (ab min.)	18 - 23 kg	20 - 25 kg	22 - 26 kg
Höhe Beinstütze/Fußplatte	8 - 15 cm	8 - 15 cm	8 - 15 cm

Materialtabelle

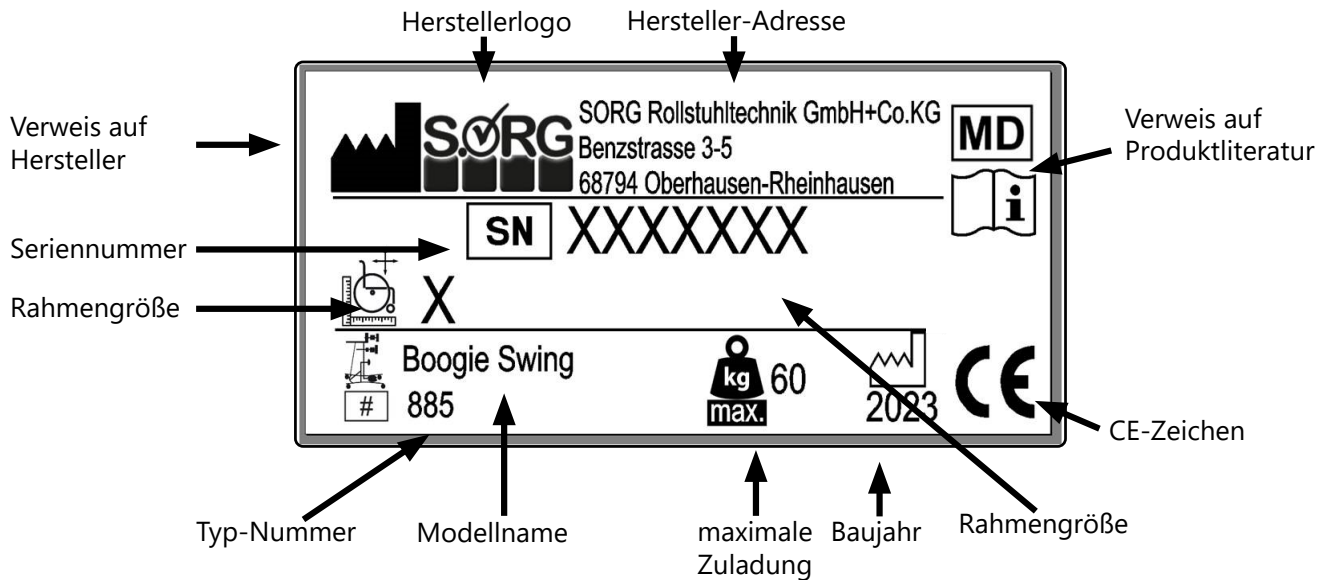
Baugruppe	Material	Oberfläche
Rahmenteile	Stahl/Aluminium	Pulverbeschichtet
Anbauteile	Stahl	Pulverbeschichtet
Fußplatte	Aluminium	Pulverbeschichtet
Verbindungssteile/Schrauben	Stahl/Edelstahl	Verzinkt/Verchromt
Klemmhebel/Transportrollen	Kunststoff PA6	
Therapietisch	Multiplexplatte Buche	Klarlack
Polsterung Pelotten	Verbundschaum 120 Raumgewicht - Stärke 20 mm	
Pelottenbezug	Kunstleder Skai/PVC	

5.2 Bedeutung der Etiketten

Die Bedeutung der einzelnen Etiketten ergibt sich unmittelbar aus dem jeweiligen Text an der entsprechenden Stelle.

Bei Beschädigung oder Verlust des Typenschildes kann ein neues Typenschild von SORG Rollstuhltechnik bezogen werden.

Typenschild (Beispielhaft Boogie Swing):



5.3 Konformitätserklärung

Boogie Fix

SORG Rollstuhltechnik erklärt, dass das Produkt Boogie Fix ein Klasse 1 Gerät ist und es den einschlägigen Bestimmungen der EU Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte entspricht.

Dies wurde durch ein Konformitätsbewertungsverfahren nach den Bestimmungen für Medizinprodukte nachgewiesen.

Bei einer nicht mit SORG Rollstuhltechnik abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.



Boogie Swing

SORG Rollstuhltechnik erklärt, dass das Produkt Boogie Swing ein Klasse 1 Gerät ist und es den einschlägigen Bestimmungen der EU Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte entspricht.

Dies wurde durch ein Konformitätsbewertungsverfahren nach den Bestimmungen für Medizinprodukte nachgewiesen.

Bei einer nicht mit SORG Rollstuhltechnik abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.



Notizen



SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co. KG
Benzstraße 3-5
68794 Oberhausen-Rheinhausen
Germany
Fon +49 7254 9279-0
Fax +49 7254 9279-10

info@sorgrollstuhltechnik.de
www.sorgrollstuhltechnik.de

CH	REP
----	-----

Rehatec AG
Ringstraße 15
4123 Alschwill
Schweiz

Fon +41 61 487 99 11
Mail office@rehatec.ch

Stempel Fachhändler